

## **Lernen in Bildungslandschaften: engagementpolitische Perspektiven für die Bildungsarbeit im Sport**

Bildungsprozesse im bürgerschaftlichen Engagement spielen in Wissenschaft und Praxis zwar schon seit langem eine Rolle; in den letzten Jahren sind sie allerdings wesentlich weit reichender in wissenschaftliche, bildungs- und politikpraktische Diskussionen vorgedrungen. Dabei werden z.B. Dimensionen des non-formellen und informellen Lernens im Kontext lebenslanger Lernprozesse ebenso thematisiert wie alternative Formen des Lernens in regionalen Bildungslandschaften. Aber auch bei der Frage nach der Gewinnung, Bindung und Anerkennung von Ehrenamtlichen und Freiwilligen gewinnen zeitgemäße Bildungsangebote für engagierte und engagementbereite Personen an Bedeutung.

Der vereins- und verbandsorganisierte Sport gehört mit seinem Aus- und Fortbildungssystem zu den größten zivilgesellschaftlichen Bildungsanbietern in Deutschland. Zugleich versteht er sich seit langem als eine maßgebliche Sozialisationsinstanz vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Die aktuelle Diskussion über den Zusammenhang von Bildung und bürgerschaftlichem Engagement eröffnet auch dem organisierten Sport weiter gehende Handlungsmöglichkeiten, die bislang eher zögerlich ausgestaltet wurden.

Aber wie und auf welche Weise kann der vereinsorganisierte Sport Aspekte dieser engagementpolitischen Bildungsdebatten aufnehmen und in seine Bildungsarbeit einbetten? Welche dieser Aspekte erscheinen für die Sportvereine und -verbände besonders Erfolg versprechend? Und inwieweit kann der organisierte Sport selbst Impulse in dieser Debatte setzen? Welche Vorteile könnten damit verbunden sein? Diese und weitere Fragen sollen in dem Panel mit Expertinnen und Experten aus Sport- und Engagementpolitik vertieft diskutiert werden.

Es diskutieren:

- **Univ.-Prof. Dr. Gudrun Doll-Tepper**, DOSB, Vizpräsidentin für Bildung und Olympische Erziehung des Deutschen Olympischen Sportbundes
- **Dr. Ansgar Klein**, des Bundesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement (BBE), Geschäftsführer (angefragt);
- **Martin Schönwandt**, Deutschen Sportjugend im DOSB, Geschäftsführer
- **Sybille Volkholz**, Bürgernetzwerk Bildung im Verein Berliner Kaufleute und Industrieller, Leiterin; Senatorin aD für Schule, Berufsbildung und Sport des Landes Berlin

Moderation: **Ulrike Sommer**, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur, und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Leiterin des Referats „Bürgerschaftliches Engagement/Corporate Citizenship“

Input-Referat zu aktuellen Forschungsergebnissen: **Dr. Stefan Hansen**, HU Berlin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement und der Abt. Sportsoziologie